

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 141.

Dresden, am 25. April

1868.

### Hunderteinundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. April 1868.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1514—1520. — Bemerkung des Vicepräsidenten Dehmichen, die Belassung der Petition des Rittergutsbes. Kopsberg um Abänderung, resp. modificirte Anwendung der Bestimmung in §. 23 des Gesetzes vom 15. Mai 1851 bei der vierten Deputation betr. — Berichtigung des Abg. Schreck eines Referates der „Constitutionellen Zeitung“ über seine in der 140. Sitzung (L.M. II. R. S. 3135) gethane Aeußerung, die angemessene Stellung eines bez. Geistlichen in einer der Straf- und Versorganstalten betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend (allgemeine Berathung und Linie Ia, Leipzig-Chemnitz mit Zweigbahnen). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang II: Verzeichniß der wegen verschiedener Eisenbahnangelegenheiten an die Ständeversammlung gelangten Schriften.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 1514.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition Schäfer's und Genossen in Neukirch, die südläufiger Eisenbahn betreffend.

(Nr. 1515.) Antrag des Herrn Abg. Dr. Krauke und Genossen, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Petitionen zusammen sind sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

II. R. (7. Abonnement.)

(Nr. 1516.) Herr Abg. Baron von Burgk bittet um Urlaub vom 26. d. M. an bis zum 12. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1517.) Petition des Gewerbevereins in Schandau, die Anlage des Bahnhofs Krippen und die zwischen Schandau und Krippen bestehende Elbübergang betreffend (2 Beilagen).

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1518.) Desgleichen des Eisenbahncomités Pirna-Teplitz, die Concessionsertheilung zum Bau einer Eisenbahn von Pirna bis an die böhmische Grenze in directer Richtung nach Teplitz betreffend.

Präsident Haberkorn: Abg. Schreck!

Abg. Schreck: Diese Petition mache ich zu der meinigen und bitte, sie der zweiten Deputation zur Berichterstattung zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Eingabe der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1519.) Herr Abg. Otto bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 9. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 1520.) Herr Abg. Günther bittet um Urlaub vom 27. d. M. auf die Dauer des Zollparlaments und Reichstags.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt. Der Stellvertreter ist mit Tode abgegangen.

Das waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Herr Vicepräsident!

Vicepräsident Dehmichen: In der Sitzung vom 21. April ist unter Anderem eine Petition eingegeben wor-